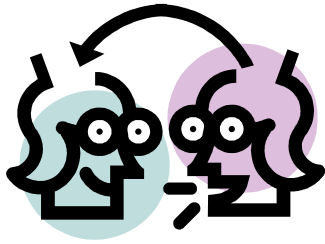




## METHODENKARTE MK1

### Der **MORGENKREIS** im Kindergarten



Der Morgenkreis im Kindergarten findet jeden Morgen gegen 9.20 Uhr im Stuhlkreis statt. Wir schauen, wer alles da ist, wir zählen, begrüßen uns, verteilen Aufgaben, stellen Themen und Tagesablauf vor, machen den Kalender, usw.

### Prinzipielles

- Der Morgenkreis soll den Kindern Spaß und Vergnügen bereiten; er ist nur dann richtig gelungen, wenn er sich auch nachhaltig positiv auf die Stimmung der Kinder auswirkt.
- Bestimmte Themen und Rituale sind (fast) immer gleich: Meditation/Gebet, Begrüßungslied, Kalender, Wetter, Französisch,...
- Es sollte auch noch Überraschungen geben. Die Kindergärtnerin/ein Kind hat etwas Besonderes mitgebracht, erlebt,...
- Die Kinder wählen auch eine Thematik des Morgenkreises (ein bestimmtes Lied, Buch, Gesprächsthema, einen Gegenstand aus der Themenkiste s.rechts,...). Sie sind gleichsam mit der Kindergärtnerin die Akteure, gemeinsames Erleben steht im Vordergrund.

#### Themenkiste

- Die Themenkiste ermöglicht es, die vielen Fundsachen der Kinder und der Kindergärtnerin einzuordnen. Es ergeben sich vielfältige Möglichkeiten.
- Beispiel: Ein Kind hat Tannenzapfen mitgebracht, Fräulein A hat ein Bild von einer Fichte, Fräulein B kennt ein Lied vom Wald,...
- Im Laufe der Zeit wird der Karton ergänzt und auf Wunsch der Kinder im Kreis hervorgeholt. Weitere Themen: Auf der Wiese, Geburtstag, Himmelskiste, Umwelt, Rund ums Wasser, China, ...

#### Morgenkreis und Aktivitätenplan

Der Morgenkreis ist eine wichtige Hilfe zur Entwicklung der Standardsprache. Deshalb kommt es darauf an, Anreize zu schaffen, um bei den Kindern das Bedürfnis nach sprachlichem Austausch zu wecken und Einstellungen oder Haltungen anzubahnen, zum Beispiel anderen Kindern zuhören zu können, den Gedanken anderer folgen und diese aufgreifen und fortsetzen. Sprache ist auch die Fähigkeit lautrein und artikuliert zu sprechen, Dinge und Erscheinungen sprachlich zu bezeichnen, grammatische Formen richtig anzuwenden, zusammenhängend zu sprechen und sprachliche Inhalte zu verstehen.

(Siehe dazu: „Aktivitätenplan für den Kindergarten“, Muttersprache 2.1.)

### Lebensnahes Lernen

Durch die vielfältigen Inhalte und Gestaltungen der Zusammenkünfte ergeben sich für die Kinder umfangreiche Quellen des lebensnahen Lernens. So erfolgt im Morgenkreis u.a.

- Schulung der Sinneswahrnehmungen
- kognitive Förderung, Anregung der Phantasien, der Kreativität
- Förderung des sprachlichen Ausdrucks
- Kennen lernen unterschiedlicher Instrumente, Förderung der Musikalität
- Entwicklung des Sozialverhaltens, der Solidarität, der Toleranz
- Stärkung des Selbstbewusstseins und -wertgefühls
- Sach- und Fachkenntniserweiterung
- Förderung der Genussfähigkeit
- Kennen lernen verschiedener Kulturen und Bräuche